

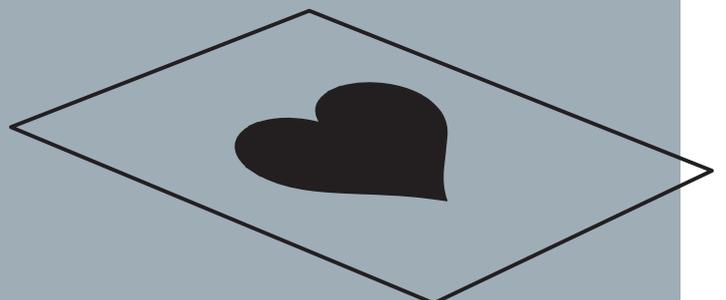
# Vorlagen erstellen

Was muss ich beachten?

Wie oder wo kann ich meinen  
Film drucken?

Welches Sieb für was?

Anleitungen für Gimp und Fotopea

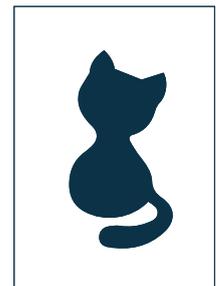


# Was muss ich beachten

Die Vorlagen für das Belichten deines Siebes müssen komplett schwarz-weiss sein, ohne Grautöne. Dazu kannst du die Vorlage schon so erstellen, oder du kannst ein Graustufenbild in ein Halbtonraster umwandeln. Am besten wählst du eine Auflösung von 300 Pixel/Zoll.

## Zeichnungen oder Grafiken

Beim Zeichnen in Photoshop (oder einem anderen Programm) sowie wenn du eine Vorlage gescannt hast, achte darauf, dass das Bild **wirklich keine Grautöne** mehr enthält. Z.B. in Photoshop mit Bild > Korrekturen > Schwellenwert oder mit einer entsprechenden Korrekturebene.



**Achte darauf, dass du die Mindestlinienstärke nicht unterschreitest:**

Siebgewebe	mindest empfohlen Linienstärke
43T	0.75 mm
60T	0.5 mm
120T	0.25mm

## Gerastertes Bild

**Welche Rasterweite passt zu welchem Siebgewebe**

Siebgewebe	Raster (Linien pro Zoll)
43T	~24 LPI Rasterweite
<b>54T</b>	~30 LPI Rasterweite
90T	~51 LPI Rasterweite
120T	~68 LPI Rasterweite



Um in Photoshop dein Bild in passendes Raster umzuwandeln, wähle im Menü Bild > Modus > Bitmap (es sollte schon in der richtigen Grösse sein). Wähle in den Dialogen erst die Auflösung von 300 dpi sowie Halbtonraster als Methode. Danach gib die zu deinem Sieb passende oder eine grössere Rasterweite ein.

## Analoges Zeichnen

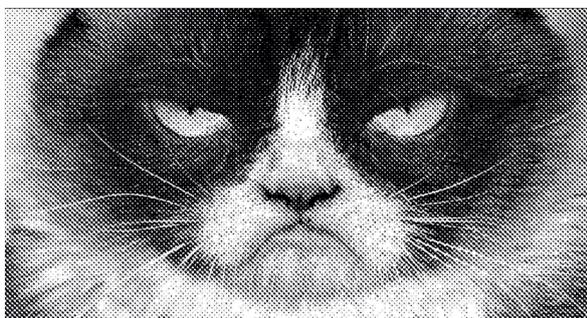
Du kannst deine Vorlage auch direkt mit einem sehr deckenden Stift auf die Folie zeichnen. Wir haben schon gute Erfahrungen mit den Molotov-Acrylstiften gemacht. Edding ist nicht deckend genug. Achte auch darauf, wirklich langsam und deckend zu zeichnen.

## Fotogramm / Collage

Eine Möglichkeit ist auch, direkt ausgeschnittene Formen aus dickem schwarzem Papier oder lichtundurchlässige, flache Objekten auf dem Sieb anzuordnen für die Belichtung

## Vorlagen für Mehrfarbige Motive

Wenn du zwei- oder mehrfarbige Bilder drucken möchtest, dann musst du für jede Farbe eine schwarz/weiße Vorlage drucken. Am besten die Vorlagen mit Passermarken ausdrucken und an der gleichen Position auf je einem eigenen Sieb platzieren, dann ist es nachher einfacher zum Positionieren.



Du kannst dann jedes Sieb mit einer anderen Farbe drucken um ein zweifarbiges Ergebnis zu erhalten.



# Welches Sieb für was?

Wir haben Siebe mit verschiedenen Rasterweiten – diese Zahl gibt an, wieviele Fäden pro cm<sup>2</sup> das Gewebe hat: Je kleiner die Zahl, desto gröber das Sieb.

Wir haben mit unserer Ausrüstung hier die besten Erfahrungen mit den 54T/55T Sieben gemacht, und empfehlen, damit anzufangen und erst bei Problemen oder speziellen Projekten andere Gewebe zu verwenden.

Siebgewebe	Druck auf
43T	dunkle Textilien
<b>54T</b>	helle & dunkle Textilien, Papier
80T	helle Textilien, Papier, Karton
90T	Papier

# Wie oder wo kann ich meinen Film drucken

Unser Macherschaftsdrucker ist leider zu schlecht, du kannst deine Folien zuhause selber drucken (im Verkaufsschrank hats Folien für Tinte und Laser) oder hier drucken lassen:

> Phönix an der Offenburgerstrasse – [phoenixdruck.ch](http://phoenixdruck.ch)

Um genügend dichte Vorlagen zu erhalten, drucke am besten 2 Folien (am besten Tiefschwarz drucken, also c=100, m=100 y=100 k=100), und klebe sie danach übereinander. Ein hohe Dichte bei der Vorlage ist sehr wichtig für einen schönen Druck.